

Hohensteiner Blättche

09/2011

Mitteilungen und Informationen

Herausgeber: Gemeindevorstand Hohenstein, Rathaus

Hohenstein, 29. April 2011

Jahreshauptversammlung der Hohensteiner Wehren Ehrungen, Ernennungen, Beförderungen und erfolgreiche Wettkämpfe



Bürgermeister Hans-Jürgen Finkler und Gemeindebrandinspektor Michael Schauß konnten 112 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren Hohensteins zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus Born begrüßen. Zu berichten gab es eine Verdopplung der Einsatzzahlen auf 61 im Jahr 2010.

Die meisten Einsätze waren Sturm- und Unwettereinsätze im Februar und Dezember 2010. Aber auch zu Scheunen-, mehreren Kaminbränden sowie dem Brand in der Hennethaler Turnhalle mussten die Einsatzkräfte ausrücken.

Die Mitgliederstärke der Einsatzabteilungen blieben mit 31 Frauen und 189 Männern konstant, die örtlichen Jugendwehren haben 48 Mädchen und 61 Jungen in ihren Reihen. Als fördernde Mitglieder sind 628 Personen in allen sieben Ortsteilen gelistet. Geht man von einer Einwohnerzahl Hohensteins von rund 6.200 Personen aus, engagieren sich rund 7,5 % der Bevölkerung aktiv bei der Feuerwehr, weitere 10 % sind fördernde Mitglieder. Was ist mit den restlichen 82,5 % Einwohnern in Hohenstein?

Fortsetzung nächste Seite

72 Lehrgänge und Seminare wurden 2010 besucht, dabei wurden 2.772 Stunden an Zeit investiert. Die Wettkampfmansschaften der Ortsteile Breithardt und Holzhausen übten zusammen 1.089 Stunden für die Kreisleistungswettkämpfe. Hier wurden mit Platz 2 für Holzhausen und Platz 3 für Breithardt hervorragende Platzierungen erreicht.

Bei den Jugendfeuerwehrwettkämpfen stellte Hohenstein 8 der 25 teilnehmenden Mannschaften aus dem Untertaunus. Die Mädchenmannschaft aus Strinz-Margarethä wurde Kreissieger, die Hennethaler Mannschaft errang Platz zwei in der Wertung gemischte Mannschaften. Somit durften beide Mannschaften unseren Landkreis auf Landesebene vertreten. Auch hier wurden gute Platzierungen erreicht.

Etwas Neues gab es 2010 - Mountainbike - Feuerwehrsport. Hier nahmen bei einem bundesweit offenen Wettbewerb für Feuerwehrleute Christian Krüger, Andreas Weingardt aus Breithardt und Jens Bender aus Burg-Hohenstein teil.

In der Mannschaftswertung siegten sie vor Teilnehmern namhafter Berufsfeuerwehren. In diesem Jahr muss der tolle große Pokal verteidigt werden. Hierzu sind alle begeisterten Feuerwehr Mountainbiker eingeladen.

Auch konnte über erfolgreiche und engagierte Brandschutzerziehung berichtet werden. 200 Kindern und 30 Betreuer/Lehrer wurden durch 16 ausgebildete Feuerwehrleute geschult. Neu waren Informationen für Erwachsene, auf Wunsch wurden bei einzelnen Landfrauengruppen Unterrichte gehalten.

Für seine zwanzigjährige Tätigkeit als Wehrführer in Holzhausen wurden Klaus Kircher, anlässlich seiner Verabschiedung mit dem Ehrenkreuz in Silber am Bande des Nassauischen Feuerwehrverbandes geehrt.

Zu seinem Nachfolger wurde Thorsten Gerling, zu dessen Stellvertreter Kai Kircher ernannt. Ebenso wurde die neue Wehrführung Born (Manuel Böckmann - Wehrführer, Thomas Maxeiner - stellvertretender Wehrführer) und Hennethal (Thomas Gutperl - Wehrführer, Markus Kühn - stellvertretender Wehrführer) ernannt.

Die Brandschutzehrenzeichen in Silber überreichte Markus Enders (stellv. Kreisbrandinspektor des Rheingau-Taunus-Kreises) an Sven Conradi und Andreas Weingardt, beide Breithardt und in Gold an Rolf Emich, Gerold Köhler und Klaus Kortschik (alle Breithardt) und Norbert Gröner (Strinz-Margarethä), Winfried Kühn (Hennethal) und Gerd Poths (Steckenroth).

Das Feuerwehrwochenende endete am Samstag nachmittag mit dem Treff der Alters- und Ehrenabteilung, die bei gemütlichem Beisammensein Informationen über Aktivitäten des Feuerwehrjahres 2010 erhielt. Zusätzlich wurde das neue Hilfeleistungsfahrzeug der Stützpunktwehr Bad Schwalbach vorgestellt. Die bemerkenswerte Größe und Ausstattung des aktuellen Fahrzeuges lud zu Vergleichen mit der guten alten Zeit, von VW-Bus und Opel-Blitz ein. Gegen dieses imposante Hilfeleistungsfahrzeug konnte unser Einsatzleitwagen, der ebenfalls ausge-

stellt wurde, Achtungserfolge erringen. Dieses Fahrzeug wurde mit wenig finanziellem Aufwand 2010 vom stellvertretenden Gemeindebrandinspektor Michael Struth und Jürgen Schön aus Born umgebaut. Das Einsatzleitfahrzeug hat seit seiner Inbetriebnahme bei allen größeren Einsätzen in unserer Gemeinde seine Funktionsfähigkeit und Notwendigkeit unter Beweis gestellt.



Aktuelles:

Bitte notieren Sie unsere neue Handynummer für die Verlängerung Ihrer Medien: **0151/11193200**.

Sind Ihre Hüllen von Hörbüchern oder DVDs zerkratzt oder kaputt? Zum Vorzugspreis von 1,- € pro Stück können Sie bei uns neue Hüllen für 2 - 6 CDs erwerben.

Neue Leser/in

Sie möchten Leser/in unserer Bücherei werden? Nichts leichter als das: Bringen Sie bitte Ihren Personalausweis und 15,- € mit. Das ist die einmalige Anmeldegebühr, danach sind alle Ausleihen kostenlos.

Ausleihe: montags von 15.30 - 19.30 Uhr in der Aubachhalle. Alle Ausleihen sind kostenlos!

Versäumnis-Gebühr: 0,50 € pro Woche pro Buch/MC/CD, 0,10 € für jede Kassette, die nicht an den Bandanfang zurückgespult ist.

Sie können Ihre Medien wieder telefonisch verlängern: Tel.: 0151/11193200. Montagnachmittag und Mittwochvormittag sind wir persönlich für Sie am Apparat. Zu allen anderen Zeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf der Mailbox. Wir fragen diese Nachrichten regelmäßig ab, auch wenn die Bücherei geschlossen ist. Nutzen Sie bitte diesen Service, um Überziehungsgebühren zu vermeiden!

Aus unserer Gemeinde

Zensus 2011 - Vorbereitungen in der heißen Phase

Seit Wochen vor dem Zensusstichtag am 9. Mai 2011 laufen die Vorbereitungen für den Zensus 2011, das Großprojekt der amtlichen Statistik in Deutschland, auf Hochtouren. Wie das Hessische Statistische Landesamt mitteilt, sind dies vor allem die Vorarbeiten für die Durchführung der repräsentativen Haushaltebefragung bei etwa zwölf Prozent der hessischen Bevölkerung sowie für die postalische Gebäude- und Wohnungszählung, bei der alle Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnimmobilien angeschrieben werden. Die Erhebungsphase für den Zensus 2011 beginnt in Hessen am 2. Mai 2011 mit dem Versand von etwa 1,8 Millionen Erhebungsbogen der Gebäude- und Wohnungszählung. Ab diesem Tag werden die Erhebungsunterlagen in mehreren Wellen verschickt. Eine Woche später - ab dem 10. Mai 2011 - werden etwa 8.000 Interviewer/innen